



Praxisprojekt Managementkonzeption  
für den OSSV Ostschweizer Skiverband

# Strategische Analyse und Zukunftsstrategie für den Ostschweizer Schneesport

Wo endet das Ehrenamt und wo beginnt die bezahlte Arbeit? Diese und weitere Fragen wurden im Rahmen der Managementkonzeption für den Ostschweizer Skiverband (OSSV) untersucht. Das Projektteam befasste sich mit den unterschiedlichen Sichtweisen der Anspruchsgruppen und verglich den Verband mit ähnlichen Sportverbänden.

## OSSV Ostschweizer Skiverband

Im Schneesport ist die Schweiz in elf Regionalverbände unterteilt, wobei der OSSV die Kantone Glarus, St.Gallen, Schaffhausen, Thurgau, Appenzell Ausserrhoden und Innerrhoden umfasst. Die Sportorganisation fördert die angegliederten Mitgliedervereine, die Kameradschaft, die Freude sowie das Verständnis für den Ski- und Snowboardsport. Er unterstützt dabei die Ziele und Aufgaben der Mitgliedervereine und fördert den Nachwuchs im Leistungs- und Breitensport.

## Methodik

Die Erhebungen waren auf die Gewinnung von Spezialistenwissen (SwissSki, Vergleichsverbände und Vorstandsmitglieder) gerichtet sowie auf die Erfassung der unterschiedlichen Meinungen der Mitgliedervereine. Daher hat das Projektteam Experteninterviews und eine quantitative Erhebung durchgeführt. Alle Interviews wurden systematisch geplant und anhand der detaillierten Interviewleitfäden durch-

geführt. Ein Pre-Test für die quantitative Erhebung stellte das Verständnis der Fragen bei den Adressaten sicher.

## Ergebnisse

Die Erhebungen zeigen, dass das Ehrenamt ein wichtiger Pfeiler in der Verbandsstruktur darstellt. Ehrenamtliche Aufgaben sollten aber auch gewürdigt und belohnt werden. Zudem besteht Optimierungsbedarf in der Sicherstellung der Nachfolge. Die Bedarfe der Mitgliedervereine zeigen, dass der OSSV die wichtigsten nachgefragten Sportarten anbietet. Diese Sportarten sind teilweise jedoch nicht selbsttragend. Das Projektteam schlägt deshalb vor, in erster Linie die bestehende Organisation zu optimieren und in der langen Frist Gespräche über eine mögliche Kooperation mit anderen Skiverbänden aufzunehmen.

[www.fhsg.ch/praxisprojekte](http://www.fhsg.ch/praxisprojekte)

OSSV: Aktuelle Situation
<ul style="list-style-type: none"><li>• Organisationsform</li><li>• Rahmenbedingungen</li><li>• Geldflüsse</li><li>• Finanzen</li></ul>

Externe Beeinflusser
<ul style="list-style-type: none"><li>• SwissSki</li><li>• Sponsoren</li><li>• Lokale Medien</li><li>• Mitgliedervereine</li></ul>

Umweltfaktoren
<ul style="list-style-type: none"><li>• Gesetzgebung</li><li>• Skigebiete</li><li>• Klima / Wetter</li><li>• Sport-Toto / J+S-Gelder</li></ul>

Ausgangslage des Praxisprojekts.

Quelle: eigene Darstellung.

## Projektteam (v. l. n. r.)

Fabian Schwägler, Diepoldsau

Ramona Heule, Oberriet, Projektleiterin

Stefan Reuteler, St.Gallen

Roland Sieber, Diepoldsau

## Kundschaft

OSSV Ostschweizer Skiverband

Matthias Berger, Chef Marketing

[www.ossv.ch](http://www.ossv.ch)



Der OSSV ist ein kleines KMU, das fast ausschliesslich durch Fronarbeit geführt wird. Trotzdem ist professionelle Arbeit nötig, um die hoffnungsvollen Kandidaten

an SwissSki weitergeben zu können. Der Vorstand hat zusammen mit vier Studierenden Lösungsvorschläge erarbeitet, wie dieses Dilemma gelöst werden kann. Die gelieferte Arbeit gibt dem Verband eine gute Basis für die künftigen Strategiediskussionen.

## Coach

FHS St.Gallen

Prof. Dr. Marco Steiner



Das durchdachte Forschungsdesign führte zu sehr differenzierten Erkenntnissen über die Befindlichkeiten auf Stufe Mitgliedervereine, Vorstandsmitglieder und weiterer externer Beeinflusser. Die aufschlussreiche Ist-Analyse ermöglichte es, verschiedene strategische Stossrichtungen aufzuzeigen und die ideale Zukunftsstrategie inkl. Umsetzungsplänen abzuleiten. Das Endresultat ist logisch aufgebaut und direkt umsetzbar.